

Eing.: 23 NOV. 2011

~~PGL 04937 20110001-KFP1GF~~

Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat

Anfrage der ~~FPÖ Gemeinderäte Ing. Udo~~ Guggenbichler, Anton Mahdalik, Manfred Hofbauer MAS, Angela Schütz, Christian Unger und Wolfgang Irschik an die amtsführende Stadträtin für "Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung" betreffend **Zieselvorkommen beim Heeresspital im Bereich des Plandokuments 7906 (vormals 7233).**

Beim Wiener Heeresspital ist eine beachtlich große Population der streng geschützten Ziesel durch ein Großbauvorhaben in ihrer Existenz bedroht. Laut dem von der MA 22 diesbezüglich beauftragten Gutachten, das nun seit Oktober 2011 vorliegt, wurde bereits im August 2007 eine dichte Ziesel-Population am Gelände des Heeresspitals von Experten der MA 22 und der Universität Wien festgestellt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 31 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgende

Anfrage:

1) Wurde im Umwelt-Screening, das anlässlich der Erstellung des Plandokuments (PD) 7906 laut zugehörigem Erläuterungsbericht erstellt wurde, das dichte Vorkommen der bedeutsamen Zieselpopulation am Gelände des Heeresspitals berücksichtigt?

1a) Wenn nein, warum nicht?

1b) Wenn ja, warum wurde dieses Ziesel-Vorkommen nicht im Erläuterungsbericht erwähnt?

2) Wurde der MA 21 B jemals von der MA 22 oder der Wiener Umweltschutzbehörde (WUA) das dichte Ziesel-Vorkommen im Gebiet von PD 7906 (vormals Gebiet von PD 7233) mitgeteilt?

2a) Wenn ja, wann zum ersten Mal?

3) Hat die WUA im Rahmen der Erstellung von PD7906 eine Stellungnahme abgegeben?

3a) Wenn ja, welche Empfehlungen wurden gegeben?

3b) Wurde von der WUA eine SUP für das Gebiet von PD7906 empfohlen?

4) Laut Erläuterungsbericht zum PD 7906 konnten keine positiven Auswirkungen den Schutzgütern "Biologische Vielfalt" und "Fauna und Flora" zugeordnet werden.

4a) Welche Kriterien waren für diese Einschätzung ausschlaggebend?

4b) Wer war für diese Beurteilung verantwortlich?

5) Seit 2006 ist durch das Wiener Lebensraum- und Artenschutzprogramm "Netzwerk Natur" in "Naturschutz-Ziele / Leitlinien 09/2006" das Vorkommen der bedeutenden Zieselpopulation sowie weiterer streng geschützter und zum Teil prioritär bedeutender Tierarten (Abendsegler,

Zweifarbfliege; Vögel: Rebhuhn, Gartenrotschwanz, Neuntöter, Kriechtiere und Lurche: Wechselkröte; Weichtiere: Wiener Schnirkelschnecke) aufgelistet und in der Gegend des Wiener Heeresspitals dokumentiert. In welcher Form wurden die Informationen aus "Netzwerk Natur" in der Ausarbeitung des Plandokuments 7906 berücksichtigt?

7) Welche Gründe waren, trotz des dichten Vorkommens der bedeutenden Zieselpopulation im Widmungsgebiet, sowie noch weiterer streng geschützter Arten, ausschlaggebend, dass keine Umweltprüfung gemäß Paragraf 2 Absatz 1b der Wiener Bauordnung durchgeführt wurde?

8) War im Plandokument 7233, das bis zum Beschluss des PD 7906 im Gebiet des Heeresspitals Gültigkeit hatte, eine teilweise Verbauung des Heeresspital-Areals vorgesehen?

[Handwritten signatures and notes]
L. Pridl
Traub
Other illegible signatures and initials